



Gemeinschaft der Hahnen-Wappen

Letschin trägt ihn im Wappen, Golzow, Frankfurt (Oder) und mindestens 350 andere Städte und Gemeinden in Europa auch: den Hahn. Die polnische Stadt Olawa hat das herausgefunden. Auch ihr Stadtwappen schmückt das stolze Federtier - ein roter Hahn auf weißem Hintergrund. Daher stammte auch die Idee, so viele Hahnen-Wappen Städte und Gemeinden wie möglich zusammen zubringen - und das nicht nur in Polen, sondern über viele Ländergrenzen hinweg.

Aus der Idee ist eine Initiative entstanden. Sie nennt sich „Eurogallus“ und gibt es seit etwa einem Jahr. Eurogallus hat das Ziel, an die gemeinsamen Wurzeln und Traditionsverbundenheit in Europa zu erinnern. „Der Hahn im Wappen war in Europa einst sicher nicht so populär wie der Löwe oder Adler“, sagen die Initiatoren. „Aber das Bildnis war zweifellos ein Symbol der Tapferkeit, des Mutes und des Unternehmergeistes der lokalen Gemeinschaft.“ Diese Gemeinschaft gilt es weiterhin zu pflegen und auszubauen, sagen sie.

Letschin wurde jetzt von den Machern aus Polen eingeladen, sich an dem Gemeinschaftsprojekt zu beteiligen. Die Idee gefiel nicht nur Bürgermeister Michael Böttcher, sondern auch dem Hauptausschuss der Gemeindevertretung. „Formeller Projektpartner wollen wir zwar nicht werden“, betonte Bürgermeister Böttcher. „Aber eine Mitgliedschaft ohne Zahlungspflichten können wir uns gut vorstellen. Das ist doch eine nette Idee.“

So könnte es demnächst auf der Letschiner Internetseite eine Verlinkung mit der Seite www.eurogallus.eu geben, kündigte der Bürgermeister an.

Die polnischen Initiatoren planen unterdessen die Herausgabe eines Albums mit Fotos und Informationen über Städte und Gemeinden, die den Hahn in ihrem Wappen tragen. Es soll in sechs Sprachen erscheinen, heißt es in einer Mitteilung. Außerdem wird es eine weitere Internetseite mit allen Materialien geben, die die Initiatoren gesammelt haben.